

Empfehlung Apfelsorten für Streuobstbäume

Feuerbrandrobuste Apfelsorten	Erntereife	Genuss- oder Verwertungsreife	Verwendung	Blühzeitpunkt	Wuchsstärke	Fruchtgröße	Wärmebedarf
Blittenfelder Sämling	Ende Oktober	November bis März	Wirtschaft/Most/Saft	spät	sehr stark	klein-mittel	hoch
Börlinger Weinapfel	Anfang Oktober	bis Dezember	Most/Saft	früh-mittel	stark	klein	gering
Gehrs Rambur*	Mitte Oktober	bis November	Most/Saft	spät	mittel	mittel-groß	mittel
Maunzenapfel	Mitte Oktober	bis März	Wirtschaft/Most	spät	stark	mittel	gering
Rheinischer Bohnapfel*	Mitte Oktober	November bis Mai	Wirtschaft/Most	mittel	stark	mittel	mittel
Schöner aus Boskoop*	Ende September	bis Februar	Tafel/Wirtschaft/Saft	früh-mittel	stark	groß	mittel
Schöner aus Wiltshire	Mitte Oktober	bis März	Wirtschaft/Saft	mittel	mittel	mittel	gering
Weischniser	Mitte Oktober	bis Mai	Wirtschaft/Most/Saft	mittel	stark	mittel	gering

Robuste Sorten, die aber anfällig gegen Feuerbrand sein können:

Brettacher*	Mitte Oktober	bis April	Wirtschaft/Most/Tafel	spät	stark	groß	hoch
Hauxapfel	Mitte Oktober	bis März	Wirtschaft/Most	mittel	stark	mittel-groß	gering
Hilde	Anfang Oktober	bis Mai	Most/Saft	früh-mittel	mittel	groß	mittel
Jakob Lebel	Mitte/Ende September	bis Dezember	Tafel/Wirtschaft/Most	früh-mittel	stark	groß	gering
Kardinal Bea	Anfang/Mitte Oktober	bis November	Wirtschaft/Tafel	mittel	mittel	mittel-groß	gering
Sonnenwirtschaftapfel	Ende September	bis Februar	Wirtschaft/Most	früh	mittel	groß	gering

Liehabersorten, die aber anfällig gegen Feuerbrand sein können und regelmäßigen Schnitt benötigen, event. Pflanzenschutz

Berlepsch	Ende September	bis Februar	Tafel/Most	mittel-stark	mittel-stark	mittel	mittel
Geheimrat Oldenburg	Anfang September	bis November	Tafel/Most	mittel-stark	schwach-mittel	klein	mittel
Goldparmäne	Ende September	bis Januar	Tafel/Most	mittel-stark	schwach-mittel	klein	hoch
Grafensteiner*	Anfang/Mitte September	bis November	Tafel/Brennen	früh	sehr stark	sehr groß	mittel
Ontario	Ende Oktober	bis April	Tafel/Wirtschaft	mittel	schwach-mittel	mittel	mittel
Zuccalmaglio	Mitte Oktober	bis Februar	Tafel	mittel	schwach	klein	mittel

* triploide Sorte

Auch eine gegen Feuerbrand widerstandsfähige Sorte kann bei sehr hohem Infektionsdruck befallen werden. Der Erreger verbreitet sich in toleranten Sorten allerdings deutlich langsamer, so dass die Infektion besser durch die Pflanze selbst oder durch geeignete Kulturmaßnahmen gestoppt werden kann. Da die Auswahl an feuerbrandtoleranten Sorten eingeschränkt ist, ist es überlegenswert, Sorten, die bisher traditionell nur in einer bestimmten Region verbreitet sind, auch in anderen Gebieten als ihren angestammten anzubauen.

Empfehlung feuerbrandtoleranter Streuobstbirnensorten

Birnsorte	Ernterife	Verwendung	Blüh-zeitpunkt	Wuchsstärke	Frucht-größe	Wärme-bedarf
Bayerische Weinbirne	Mitte-Ende Oktober	Most-/Dörfbirne	mittel	stark	groß	mittel
Karcherbirne	Ende Sept.-Anfang Okt.	Most-/Brennbirne	mittel	stark	mittel	gering
Kirchensaller Mostbirne	Ende Sept.-Anfang Okt.	Mostbirne/Stammbildner	spät	stark	klein	gering
Kuppertbirne	Ende Sept.-Mitte Okt.	Mostbirne	mittel	mittel	klein	gering
Metzner Bratbirne	Mitte Oktober	Mostbirne	früh	stark	klein-mittel	gering
Nägelsbirne	Anfang September	Brenn-/Dörfbirne	mittel	stark	mittel	gering
Palmschbirne	Anfang September	Most-, Dörr-Brennbirne	früh	stark	klein	gering
Wahlsche Schnapsbirne	Ende August	Brennbirne	mittel	mittel	klein	hoch
Wilde Elerbirne	Ende Sept.-Anfang Okt.	Most-/Dörfbirne	mittel	mittel-stark	mittel	gering

Gelb-/Grünmöster und Oberösterreichische Weinbirne stark feuerbrandanfällig: keine Pflanzempfehlung

Auch eine gegen Feuerbrand widerstandsfähige Sorte kann bei sehr hohem Infektionsdruck befallen werden. Der Erreger verbreitet sich in toleranten Sorten allerdings deutlich langsamer, so dass die Infektion besser durch die Pflanze selbst oder durch geeignete Kulturmaßnahmen gestoppt werden kann. Da die Auswahl an feuerbrandtoleranten Sorten eingeschränkt ist, ist es überlegenswert, Sorten, die bisher traditionell nur in einer bestimmten Region verbreitet sind, auch in anderen Gebieten als ihren angestammten anzubauen.